

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Ministerin

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/87

nachrichtlich:

Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Kiel, 31. August 2017

**Bericht über den Haushaltsablauf,
Stand: 30. Juni 2017**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend erhalten Sie den halbjährlichen Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs 2017, wie er dem Finanzausschuss gemäß VV Nr. 1 zu § 10 LHO vorzulegen ist.

Ich bitte um Kenntnisnahme des Berichtes.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Heinold



Halbjahresbericht
über den
Haushaltsvollzug 2017

Stand: 30. Juni 2017

Vorwort

Grundlagen des Berichtes über den Haushaltsablauf des ersten Halbjahres 2017 sind der Haushaltsplan 2017 vom 14. Dezember 2016 und der 1. Nachtragshaushalt 2017 vom 24. März 2017.

Der 2. Nachtrag zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wurde erst am 19. Juli 2017 vom Landtag beschlossen und findet daher keine Berücksichtigung.

1. Operatives Ergebnis aus der Erfolgsrechnung (Tz. 14)

Das operative Ergebnis verbesserte sich zum Stichtag 30. Juni 2017 von + 195,9 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um + 205,1 Mio. € auf + 401,0 Mio. €.¹

Dieser Effekt erklärt sich vor allem durch die Steuermehreinnahmen, sinkende flüchtlingsbedingte Ausgaben und Mehreinnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (siehe Tz. 9) im Zeitraum Januar bis Juni 2017 gegenüber dem Vorjahr.

In Folge dessen konnten die regelmäßigen Ausgaben für Personal, Verwaltung, Investitionen und Zuwendungen vollständig gedeckt werden.

In der Erfolgsrechnung ist im ersten Halbjahr ein Überschuss in Höhe von 368,0 Mio. € (2016: 153,5 Mio. €) zu verzeichnen.

Die Entwicklung im ersten Halbjahr 2017 begründet sich wie folgt:

1.1 Einnahmen aus Steuern (Tz. 1)

Die Entwicklung der Steuereinnahmen ist im ersten Halbjahr 2017 gegenüber dem Vorjahreszeitraum positiv ausgefallen.

Die Steuereinnahmen im ersten Halbjahr 2017 belaufen sich auf 4.350,9 Mio. € und liegen damit um 152,4 Mio. € über dem Vorjahreswert.²

Im Haushalt 2017 ist das Jahresaufkommen aus Steuern in Höhe von 8.724,5 Mio. € veranschlagt (2016: Soll 8.251,1 Mio. €). Das Ist 2016 betrug 8.744,5 Mio. €.

Landessteuern

Die Einnahmen aus den Landessteuern sanken im ersten Halbjahr 2017 von 432,5 Mio. € (Vorjahr) um 17,0 Mio. € auf 415,5 Mio. €.

Ursächlich hierfür sind die Mindereinnahmen aus der Erbschaftsteuer in Höhe von - 7,0 Mio. € und aus der Sportwettensteuer in Höhe von rd. - 7,1 Mio. €.

¹ Aufgrund der Darstellung der Zahlen in Mio. € kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

² Eine Übersicht über das Steueraufkommen und seine Abweichungen zum Vorjahr ist in der Datenübersicht unter Nr. 4 beigefügt.

Daneben erreichten die Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer im ersten Halbjahr nicht das Vorjahresergebnis. Die Grunderwerbsteuer sank im Vergleich zum Vorjahr von 297,8 Mio. € um 5,1 Mio. € auf 292,7 Mio. €.

Landesanteil an Gemeinschaftsteuern

Die Einnahmen aus den Landesanteilen an den Gemeinschaftssteuern stiegen im ersten Halbjahr 2017 von 3.766,0 Mio. € (Vorjahr) um 169,4 Mio. € auf 3.935,4 Mio. €.

• Lohnsteuer inkl. Zerlegung	+ 81,1 Mio. €,
• Veranlagte Einkommensteuer	+ 53,9 Mio. €,
• nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	+ 3,8 Mio. €,
• Körperschaftsteuer inkl. Zerlegung	- 7,0 Mio. €,
• Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer kumuliert	+ 16,4 Mio. €,
• Gewerbesteuerumlage inkl. Erhöhungsbetrag	+ 4,6 Mio. €,
• Abgeltungsteuer inkl. Zerlegung	+ 16,6 Mio. €.

Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben (Tz. 2)

Die Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben sanken gegenüber dem Vorjahr von 39,4 Mio. € um insgesamt 14,4 Mio. € auf 25,0 Mio. €.

Der Rückgang im ersten Halbjahr 2017 resultiert in erster Linie aus geringeren Einnahmen aus der Landeswasserabgabe (- 11,4 Mio. €): Die Festsetzungsbehörden erstellen Abgabenbescheide zu jährlich unterschiedlichen, im Voraus nicht festgelegten Terminen, was wiederum dazu führt, dass die Einzahlungen zu unterschiedlichen Terminen zugunsten des Landes erfolgen.

Verwaltungseinnahmen (Tz. 3)

Die Verwaltungseinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr von 197,1 Mio. € um 12,7 Mio. € auf 209,8 Mio. € gestiegen.

Maßgeblich für die Steigerung sind die Einnahmen aus den Feldes- und Förderabgaben, die das Vorjahresergebnis zum 30. Juni 2017 um + 9,2 Mio. € überschritten haben.

Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit (Tz. 6)

Die Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit sanken gegenüber dem Vorjahr von 379,4 Mio. € um 85,4 Mio. € auf 294,0 Mio. €.

Der Rückgang der Aufwendungen erklärt sich im Wesentlichen durch sinkende Flüchtlingszahlen sowie der Reduzierung der Erstaufnahmekapazitäten des Landes:

- Im Epl. 04 sanken die Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen um - 47,1 Mio. €.
- Im Epl. 12 wurden geringere Bewirtschaftungskosten für die Unterbringung von Asylsuchenden an die GMSH (- 25,8 Mio. €) und für Mieten und Pachten (- 17,2 Mio. €) geleistet.

1.2 Personalaufwand (Tz. 7)

Die Personalausgaben insgesamt stiegen von im Vorjahr 2.191,5 Mio. € um 119,2 Mio. € auf 2.310,7 Mio. €.

Begründet ist diese Steigerung vor allen Dingen mit den Folgewirkungen der Besoldungserhöhungen zum 1. Mai 2016 sowie den Tarif- und Besoldungserhöhungen zum 1. Januar 2017. Darüber hinaus auch durch erhöhte Einstellungen im Laufe des Jahres 2016 u.a. für den Flüchtlingsbereich und von Lehrer/innen mit Folgewirkungen in 2017. Für die Tarif- und Besoldungsanpassungen wurde im Haushalt Vorsorge getroffen. Im Jahresverlauf erfolgt eine bedarfsgerechte Umsetzung von zentral veranschlagten Mitteln in die Einzelpläne.

Die Erhöhung ist zudem begründet durch das gestiegene Ausgabenniveau aufgrund einer steigenden Zahl von Versorgungsempfängerinnen/-empfängern und der zeitgleich zur Besoldungserhöhung wirksam gewordenen Versorgungserhöhung. Die in den Personalausgaben enthaltenen Ausgaben für Versorgung (OG 43) incl. Erstattungen von Versorgungsausgleichsbeträgen an die Sozialversicherungsträger (Tit. 1105.00.43226) stiegen von 648,3 Mio. € um 41,0 Mio. € auf 689,3 Mio. €.

Der Versorgungsrücklage wurden 77,5 Mio. € zugeführt (2016: 67,7 Mio. €).

Die Ausgaben für Beihilfen, Unterstützungen und Heilfürsorge liegen ebenfalls über denen des Vorjahres. Sie stiegen von 152,0 Mio. € um 10,6 Mio. € auf 162,6 Mio. €.

Grundsätzlich ist stets wegen steigender Behandlungs- und Vorsorgekosten sowie einer Zunahme an Beihilfeberechtigten mit einem Ausgabenzuwachs zu rechnen. Zu berücksichtigen ist allerdings auch, dass vor allem die Beihilfeausgaben auf Grund atypischer Verläufe - insbesondere bedingt durch einen Rückstau bei der Antragsbearbeitung und dessen deutliche Abarbeitung - die Vergleichbarkeit zum Vorjahr eingeschränkt ist.

1.3 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen (Tz. 9 a)

Die Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen sind von 548,9 Mio. € um 85,1 Mio. € auf 634,0 Mio. € gestiegen. Hierfür verantwortlich sind im Wesentlichen folgende Effekte:

- Die Zahlungen des Bundes für Unterkunft und Heizung nach § 22 (I) SGB II zur Weiterleitung an die Kreise und kreisfreien Städte haben sich um + 38,9 Mio. € erhöht. Es handelt sich um durchlaufende Bundesmittel (siehe Tz. 10 b).
- Bundesbeteiligung nach § 46 a SGB XII - Grundsicherung -: Durch geringere Erstattungsleistungen durch den Bund liegen die Einnahmen - 11,5 Mio. € unter dem Vorjahreszeitraum. Die Mittel werden zu 100 % an die Kommunen weitergeleitet (siehe Tz. 10 b).

- Die anteilmäßigen Erstattungen von Versorgungslasten durch Sonstige, im Wesentlichen begründet durch das Versorgungslastenteilungsgesetz (VersLastG), liegen derzeit - 8,8 Mio. € unter dem Vorjahreszeitraum. Ursächlich war auch die hohe Erstattung überzahlter VBL-Sanierungsgelder für die Jahre 2013 bis 2015 in 2016 sowie höheren Beiträgen zu den Versorgungslasten. Mit einem derzeitigen Anteil von etwas über 50% am prognostizierten Aufkommen entwickeln sich die Einnahmen jedoch erwartungsgemäß.
- Die Erstattungen von der EU aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) fließen in das Landesprogramm ländlicher Raum (LPLR). Entsprechend sind sie bei div. Ausgabetiteln im Ansatz enthalten (siehe auch Anlagen zum Haushaltsplan: LPLR-Finanzplan). Die Zahlungseingänge sind in Abhängigkeit von den Ausgabeerklärungen des Landes jahreszeitlich schwankend.
(+ 15,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahr - siehe Tz. 9 b).
- Entnahmen aus Sondervermögen:
IMPULS 2030
In 2016 erfolgte eine Entnahme, die mit dem Nachtragshaushalt 2016 in den Epl. 16 übertragen wurde. In 2017 wurde noch nichts entnommen. Daher ergibt sich in der Vergleichsbetrachtung 2017 mit dem Vorjahr - 40,0 Mio. €;
Entnommen und in den Epl. 12 übertragen wurden für Kostenerstattung an das UKSH für Brandschutzmaßnahmen + 6,2 Mio. €;
REFUGIUM
Entnommen wurden aufgrund vorgesehener Zuwendungen für von den Kommunen vorgehaltenen Wohnraum + 10,0 Mio. € (verbucht im Epl.11).
BREITBAND
Die Einnahmen durch Entnahme aus dem Sondervermögen (+ 5,3 Mio. €) sind zweckgebunden für Ausgaben bei Kap. 0613 MG 08 Breitbandausbau in Schleswig-Holstein zu verwenden.
- Zuweisungen des Bundes zur Regionalisierung des ÖPNV
+ 55,2 Mio. €.
Das MWVATT ist ermächtigt worden, dem zweckgebundenen Sondervermögen MOIN.SH Mittel in Höhe der im Haushaltsjahr 2017 nicht verausgabten Einnahmen, maximal 20 Mio. €, zuzuführen.
- Kostenerstattung seitens der Freien und Hansestadt Hamburg für die Nutzung der Landesunterkunft für Asylsuchende in Bad Segeberg
+ 5,8 Mio. € auf der Grundlage einer in 2016 geschlossenen Verwaltungsvereinbarung.
Aufgrund der Belegungssituation der Landesunterkunft steht zu erwarten, dass die Einnahmen nicht in der prognostizierten Höhe (Haushaltsansatz 15,0 Mio. €) fließen werden. Ein Risiko für den Gesamthaushalt resultiert daraus allerdings nicht, da den verringerten Einnahmen auch geringere Ausgaben - insbesondere im Epl. 04 - gegenüberstehen (siehe Tz. 6).

- Zuweisungen von Ländern zum Belastungsausgleich für unbegleitete minderjährige Ausländer + 8,0 Mio. €. Zum Start des Verteilungsverfahrens für unbegleitete minderjährige Ausländer am 1. November 2015 hatte Schleswig-Holstein mehr unbegleitete minderjährige Ausländer zu versorgen als es nach dem Königsteiner Schlüssel hätte versorgen müssen. Aufgrund eines MPK-Beschlusses erhält Schleswig-Holstein zum Ausgleich seiner Belastungen insgesamt 12,6 Mio. €, die jeweils zur Hälfte 2017 und 2018 fließen sollten. Einige Länder haben bereits Anteile, die eigentlich erst 2018 fließen sollten, gezahlt.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen (Tz. 9 b)

Die Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen stiegen von 215,3 Mio. € um 135,6 Mio. € auf 350,9 Mio. €.

- Entnahmen aus Sondervermögen:
IMPULS 2030
Epl. 10: Entnahme für besondere Landeszuschüsse für Investitionen an Krankenhäuser, u.a. für flüchtlingsbedingten Krankenhausbau (siehe Tit. 1002-89203) + 8,6 Mio. €;
Epl. 16: Entnahme für Investitionen + 181,9 Mio. €.
- Entnahme aus dem Sondervermögen im Zentralen Grundvermögen zur Behördenunterbringung (ZGB) zwecks Bewirtschaftung im Landeshaushalt zur Containerbeschaffung in 2016 in Höhe von + 107,1 Mio. € und in 2017 in Höhe von + 48,3 Mio. €. Im Vergleich sind daher in 2017 Mindereinnahmen in Höhe von - 58,8 Mio. € gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.
- Kompensationsleistungen des Bundes für die soziale Wohnraumförderung (+ 8,5 Mio. € gegenüber dem Vorjahr).

1.4 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (Tz. 10)

Die Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse des ersten Halbjahres 2017 stiegen im Vergleich zum Vorjahr von 2.504,8 Mio. € um 166,2 Mio. € auf 2.671,0 Mio. €.

Die wesentlichen Einflussfaktoren sind:

Nicht zweckgebundene Zuweisungen an Gemeinden (u.a. KFA) (Tz. 10 a):

- Die Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) sind gegenüber dem Vorjahr um + 90,5 Mio. € gestiegen (siehe Ausführungen zum KFA - Ziff. 1.5).

Zweckgebundene Zuweisungen (Tz. 10 b):

- Integrations- und Aufnahmepauschale für jeden aus der Erstaufnahme verteilten Asylsuchenden an die kreisfreien Städte, Kreise, Gemeinden und Ämter (Auszahlungsrhythmus gegenüber dem Vorjahr verändert). - 9,2 Mio. €
- Erstattungen von Leistungen im Rahmen der Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten (Weniger aufgrund sinkender Flüchtlingszahlen). - 74,3 Mio. €
- Erstattung von Kosten der Hilfe zur Erziehung für unbegleitete minderjährige Ausländer u. Asylbewerber (In 2016 hatten sich die Auszahlungen aus organisatorischen Gründen verschoben.). + 14,0 Mio. €
- Erstattungen des Bundes an Kreise und Gemeinden gem. § 46 a SGB XII - Grundsicherung - (siehe Tz. 9 a). - 11,5 Mio. €
- Zahlungen des Bundes für Unterkunft und Heizung nach § 22 (I) SGB II zur Weiterleitung an die Kreise und kreisfreien Städte (siehe Tz. 9 a). + 38,9 Mio. €
- Zuweisungen an Kommunen (insbesondere zur Kinderbetreuung). Die Abweichung zum Referenzwert des Vorjahres ist insbesondere auf die gestiegenen Zuweisungen zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (+ 18,9 Mio. €), für den Ausbau der Nachmittagsbetreuung in Kindertageseinrichtungen (+ 4,9 Mio. €) sowie die zusätzlichen Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege (+ 2,9 Mio. €) zurückzuführen. + 23,8 Mio. €
- Versorgungslastenteilungsgesetz (siehe Tz. 9 a): Im Bereich der Versorgungslastenteilung stellt sich der Ausgabenverlauf unregelmäßig dar. + 3,2 Mio. €
- Erstattungen an Kreise und Gemeinden zur Wahrnehmung der Aufgaben des überörtlichen Trägers nach dem AG-SGB XII (Eingliederungshilfe). + 13,4 Mio. €

Zuschüsse für laufende Zwecke (Tz. 10 c):

- Erstattung von Wohngeld an die Bewilligungsstellen (Die Mehrausgaben sind im Vergleich zum Vorjahr mit einem Anstieg der wohngeldberechtigten Haushalte aufgrund des Gesetzes zur Reform des Wohngeldrechts zum 01.01.2016 zu begründen). + 2,1 Mio. €
- An öffentliche Verkehrsunternehmen für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und SPNV-Ersatzleistungen auf der Straße (Durchlaufende Bundesmittel). + 14,3 Mio. €

- Hochschulvereinbarung Schleswig-Holstein (Höherer Haushaltsansatz 2017) + 3,1 Mio. €

Erstattungen an sonstige Bereiche (Tz. 10 d):

- Kostenerstattung für Kinder in der U 3 Betreuung (Kita-Geld) + 10,7 Mio. €
Neue Maßnahme; Ist 2017 bewegt sich im anteiligen Soll.

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Tz. 10 e):

- Zuweisung an das Zweckvermögen Wohnraumförderung / Krankenhausfinanzierung bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein aus Kompensationsleistungen des Bundes. + 8,5 Mio. €
Für die Jahre 2016 bis 2019 stellt der Bund zusätzlich 12 Mio. € p.a. zur Verfügung.
Die zusätzlichen Mittel fließen in das Sonderwohnungsbau-programm „Erleichtertes Bauen“. Zudem stellt der Bund in den Jahren 2017 und 2018 weitere 17 Mio. € p.a. zusätzlich zur Verfügung. Daher erhöht sich gegenüber dem Vorjahr auch der Mittelabfluss pro Quartal.
- Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (Erhöhte Bundesmittel):
Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen; + 7,6 Mio. €
Zuweisungen an private Unternehmen. + 4,9 Mio. €
- An den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein für Investitionen. + 5,0 Mio. €
Der Haushaltsansatz ist gegenüber dem Vorjahr von 43,1 Mio. € auf 53,1 Mio. € gestiegen.

Bau-Investitionen (Tz. 11 a):

Kleine und große Baumaßnahmen:
Epl. 12: Geringere Leistungen für die Errichtung von mobilen Modulbauten (Container). Für den übrigen Bereich der Bau-Investitionen erfolgt der Mittelabfluss nach Baufortschritt unter Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets. Gegenüber dem Vorjahr - 37,3 Mio. €.

1.5 Kommunalen Finanzausgleich (KFA)

Die Finanzausgleichsmasse (und damit der KFA) ist im Vergleich zum Vorjahr aufgrund erhöhter Verbundgrundlagen und insbesondere Abrechnungseffekten (KFA 2015) signifikant gestiegen.

Im KFA wurden nach Abschluss des Haushaltsjahres 2016 rd. 20,3 Mio. € Ausgaberreste gebildet und nach 2017 übertragen. Die Freigabe dieser Reste ist zwischenzeitlich erfolgt. Dem entsprechend stiegen die Gesamtzuweisungen

gen im Rahmen des KFA im Berichtszeitraum von 718,2 Mio. € im Jahr 2016 um 95,8 Mio. € auf 814,0 Mio. €.

Als größte Einzelposition sind hierin die Schlüsselzuweisungen enthalten, die gegenüber dem Vergleichszeitraum 2016 (626,9 Mio. €) um 90,5 Mio. € auf 717,4 Mio. € gestiegen sind (siehe Tz. 10 a).

Darüber hinaus steht in Aussicht, dass 2017 eine (nicht veranschlagte) vorgezogene Abrechnungszahlung aus dem KFA 2016 ausgezahlt werden wird.

1.6 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Tz. 17)

Eine Betrachtung der Zinsausgaben im Jahresverlauf ist nur bedingt aussagekräftig, da die Zinszahlungen auf Basis der unstetigen Laufzeit- bzw. Zinsbindungsstruktur nicht gleichmäßig auf das Jahr verteilt sind.

Die Zinsausgaben liegen mit 261,7 Mio. € per 30. Juni 2017 um 44,0 Mio. € unter dem Vorjahresstand von 305,7 Mio. €.

Für das gesamte Jahr ist im Vergleich zum Vorjahr (2016: 589,7 Mio. €) von deutlich niedrigeren Zinsausgaben auszugehen. Das erwartete Ist wird aus heutiger Sicht voraussichtlich um rund 15 Mio. € unter dem Haushaltsansatz 2017 in Höhe von 541,4 Mio. € liegen.

Ursächlich für die grundsätzlich positive Entwicklung der Zinsausgaben sind der Haushaltsüberschuss 2016, das Niedrigzinsumfeld sowie die darauf ausgerichteten Maßnahmen des Kredit- und Zinsmanagements. Die genannten Aspekte, die regelmäßig mit zeitlichem Verzug wirksam werden, sind bereits weitgehend in den ersten Nachtrag im Frühjahr eingeflossen:

- **Neuverschuldung:**
Im Gegensatz zur ursprünglichen Planzahl von 272,4 Mio. € wurden im Haushaltsjahr 2016 Schulden in Höhe von 410,4 Mio. € getilgt. Hieraus ergibt sich aufgrund der sehr niedrigen Verzinsung zunächst für 2017 nur eine geringfügige Zinsentlastung in Höhe von rund 6 Mio. €.
- **Zinsentwicklung:**
Die weiter gesunkenen Zinsen sind der maßgebliche Faktor für die geringeren Zinsausgaben im Jahresvergleich. So konnten die Festsatzkredite in 2016 (Gesamtvolumen rd. 3,97 Mrd. €) mit einer durchschnittlichen Rendite von nur noch 0,92% (2015: 1,15%) abgeschlossen werden. Die kurzfristigen Geldmarktsätze liegen anhaltend im negativen Bereich. Der Anteil der kurzfristigen, variabel verzinslichen Zinsverpflichtungen am Gesamtschuldenstand betrug per Ende 2016 rd. 21% bzw. 5,42 Mrd. €.
- **Risikovorsorge:**
Im Ansatz der Zinsausgaben ist gemäß § 2 (4) Haushaltsgesetz 2017 eine Plangröße für Zinsänderungsrisiken in Höhe von 10 Mio. € enthalten, die sich im Rahmen des Vollzugs bis zur Jahresmitte auf rund 3 Mio. € abgebaut hat.

- **Kredit- und Zinsmanagement:**

Schwerpunkt des Kredit- und Zinsmanagements ist weiterhin die Begrenzung der mittel- bis langfristigen Zinsänderungsrisiken. Im Vollzug haben sich seit dem ersten Nachtrag bis zur Jahresmitte weitere Entlastungen von insgesamt rd. 8 Mio. € ergeben.

2. Rücklagen

Der Bestand an Rücklagen betrug zum 31. Dezember 2016 rund 193,8 Mio. € (2015: 246,5 Mio. €).

Insgesamt sind mit Stand 30. Juni 2017 rund 9 Mio. € Rücklagenentnahmen gebucht. Die bisher größten gebuchten Entnahmen aus den Rücklagen im Zeitraum Januar bis Juni 2017:

- Entnahme aus dem Kommunalen Investitionsfonds für laufende Zwecke des Kommunalen Forums für Informationstechnik e.V. (KomFIT) in Höhe von 1,0 Mio. €,
- für Lehrpersonal aus den Rücklagen „Sabbatjahr“ in Höhe von 5,0 Mio. € und
- für den Bereich „Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz“, Epl. 13, in Höhe von 2,6 Mio. € .

3. Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Im Haushalt 2017 sind VE in Höhe von insgesamt 1.821,2 Mio. € veranschlagt.

Fällig in	im Haushalt 2017 veranschlagt
2018	536,0
2019	478,9
2020	436,5
2021 ff.	369,7
zusammen	1.821,1

Im Rahmen des Haushaltsvollzuges wird geprüft, ob VE zur Inanspruchnahme freigegeben werden können. Hierbei wird äußerst restriktiv vorgegangen. Es ist nicht zu erwarten, dass für alle veranschlagten VE die Freigabe beantragt wird.

Diese Vorgehensweise wird auch vom Bund praktiziert, da VE im Gegensatz zu Haushaltsansätzen nicht übertragbar sind, sondern verfallen.

Die Darstellung über die Inanspruchnahmen erfolgt im Rahmen des Jahresberichts über den Haushaltsvollzug des Jahres 2017.

**Datenübersicht
zum
Haushaltsvollzug 2017
des Landes Schleswig-Holstein**

Stand: 30. Juni 2017

Inhaltsverzeichnis:

1.	Kurzfristige Erfolgsrechnung Januar bis Juni 2017	3
2.	Gruppierungsübersicht 2017	4
3.	Kreditaufnahme, Finanzderivate, Schuldenstand	11
4.	Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich 2017	13

	2017 Abweichung Vorjahr in T€	2017 Ist in T€	2016 Ist in T€	2017 Haushaltsansatz in T€	2016 Ist in T€
1 Einnahmen aus Steuern	152.446	4.350.894	4.198.448	8.724.500	8.744.528
a) Steuern	0	0	0	0	0
b) Globale Mehr/ Mindereinnahmen (+)/(-)	-14.389	24.988	39.377	60.630	61.521
2 Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben	12.738	209.791	197.053	371.360	404.800
3 Verwaltungseinnahmen	355	165.559	165.204	332.344	333.967
4 Sonstige Einnahmen	0	159.575	159.575	319.100	319.149
a) vom Bund für übergegangene Kfz-Steuer	355	5.985	5.629	13.244	14.817
b) andere					
5 Steuereinnahmen und sonstige Erträge	151.151	4.751.233	4.600.081	9.488.834	9.544.814
6 Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	85.359	-294.040	-379.399	-684.354	-717.850
a) sächliche Verwaltungskosten	40.262	-104.906	-145.169	-230.212	-263.325
b) persönliche Verwaltungskosten	42.581	-172.680	-215.260	-403.729	-413.973
c) alle übrigen Verwaltungskosten	2.516	-16.454	-18.970	-50.414	-40.551
7 Personalaufwand	-119.201	-2.310.731	-2.191.530	-4.134.096	-3.886.673
a) Beamtenerlöse	-47.256	-1.135.935	-1.088.678	-1.761.839	-1.904.043
b) Löhne und Gehälter	-11.010	-241.094	-230.084	-682.950	-487.451
c) Globale Mehr-/ Minderausgaben für Personal	0	0	0	-122.624	0
d) Altersversorgung und Unterstützung	-60.935	-933.703	-872.768	-1.566.683	-1.495.179
8 Ergebnis Personal und Verwaltung	-33.842	-2.604.770	-2.570.928	-4.818.450	-4.604.522
9 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	220.699	984.887	764.189	1.411.950	1.456.132
a) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen	85.059	633.972	548.913	988.481	1.085.851
b) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	135.640	350.915	215.275	423.469	370.281
10 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	-166.276	-2.671.031	-2.504.755	-5.687.258	-5.718.673
a) Nicht zweckgebundene Zuweisungen an Gemeinden (u. a. KfA)	-93.753	-776.780	-683.027	-1.578.346	-1.439.562
b) Zweckgebundene Zuweisungen	-4.826	-1.010.937	-1.006.111	-1.778.695	-2.273.063
c) Zuschüsse für laufende Zwecke	-30.590	-669.701	-639.111	-1.543.967	-1.416.051
d) Schuldendiensthilfen	-10.890	-79.028	-68.138	-129.435	-101.364
e) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-26.217	-134.585	-108.368	-656.815	-488.634
11 Investitionen	33.439	-59.274	-92.713	-178.946	-212.009
a) Bau-Investitionen	35.804	-47.759	-83.563	-127.402	-169.036
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	-2.365	-11.515	-9.150	-51.544	-42.972
12 Globale Mehr-/ Minderausgaben (-)/(+)	0	0	0	-107.403	0
13 Ergebnis Zuweisungen, Zuschüsse, Investitionen	87.862	-1.745.418	-1.833.279	-4.561.656	-4.474.550
14 Operatives Ergebnis	205.171	401.044	195.874	108.728	465.742
15 Erträge aus Beteiligungen	-2.631	370	3.001	1.000	9.275
16 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	2	8	11
17 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44.032	-261.666	-305.698	-541.395	-589.732
18 Finanzergebnis	41.402	-261.294	-302.695	-540.387	-580.447
19 Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen	-34.651	222.515	257.167	423.600	441.238
a) Einnahmen aus Länderfinanzausgleich	-23.055	123.188	146.243	240.000	251.477
b) Einnahmen aus Bundesergänzungszuweisungen	-11.597	99.327	110.924	183.600	189.761
c) Erstattungen an Länder	0	0	0	0	0
d) Erstattungen an Bund	0	0	0	0	0
20 Außerordentliche Einnahmen (einschl. Konsolidierungshilfe)	3.542	16.397	12.855	116.856	116.611
21 Außerordentliche Aufwendungen	-969	-10.683	-9.715	-42.973	-33.634
22 Außerordentliches Ergebnis	-32.078	228.229	260.307	497.484	524.215
23 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag aus Erfolgsrechnung	214.494	367.980	153.486	65.825	409.511
nachrichtlich					
Kommunaler Finanzausgleich (KfA) (in Ifd. Nr. 10 a), b) und e) enthalten)	-95.799	-814.014	-718.215	-1.697.881	-1.551.422
Budget I	-33.842	-2.604.770	-2.570.928	-4.818.450	-4.604.522
Budget II	-38.007	-1.926.974	-1.888.967	-4.318.698	-4.412.894

2. Gruppierungsübersicht 2017

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Juni 2017	Jan.-Juni 2017
		EUR	EUR
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	4.375.882.508,03	0,00
1	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	3.935.410.902,86	0,00
11	Lohnsteuer	1.239.774.103,81	0,00
12	Veranlagte Einkommensteuer	493.767.744,80	0,00
13	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer auf Zins- u. Veräußerungserträge)	83.458.258,00	0,00
14	Körperschaftsteuer	187.519.775,73	0,00
15	Umsatzsteuer	1.365.093.153,67	0,00
16	Einfuhrumsatzsteuer	447.499.015,82	0,00
17	Gewerbesteuerumlage	58.773.132,49	0,00
18	Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	59.525.718,54	0,00
05-06	Landessteuern	415.483.242,97	0,00
51	Vermögenssteuer	0,00	0,00
52	Erbschaftsteuer	70.452.248,02	0,00
53	Grunderwerbsteuer	292.740.814,91	0,00
55	Totalisatorsteuer	0,00	0,00
56	Andere Rennwettsteuern	0,00	0,00
57	Lotteriesteuer	25.055.567,48	0,00
58	Sportwettensteuer	7.384.736,09	0,00
59	Feuerschutzsteuer	9.993.112,58	0,00
61	Biersteuer	9.856.763,89	0,00
69	Sonstige Landessteuern	0,00	0,00
9	Steuerähnliche Abgaben	24.988.362,20	0,00
93	Abgaben von Spielbanken	2.271.014,23	0,00
99	Sonstige steuerähnliche Abgaben	22.717.347,97	0,00
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	218.060.620,70	0,00
11	Verwaltungseinnahmen	149.562.684,75	0,00
111	Gebühren, sonstige Entgelte	116.917.016,27	0,00
112	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder einschl. der damit zus. Gerichts- u. Verwaltungskosten	23.153.693,40	0,00
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	9.491.975,08	0,00
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	63.008.344,21	0,00
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	0,00	0,00
122	Konzessionsabgaben	60.228.093,60	0,00
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	369.864,22	0,00
124	Mieten und Pachten	746.086,97	0,00
125	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	1.425.830,22	0,00
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	238.469,20	0,00
13	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	3.761.894,98	0,00
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	2.772.637,51	0,00
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen soweit nicht bei 119 und 125	937.263,37	0,00
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	0,00	0,00
134	Kapitalrückzahlungen	51.994,10	0,00
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	844.475,65	0,00
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	844.475,65	0,00
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	0,00	0,00
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00
151	Zinseinnahmen vom Bund	0,00	0,00
152	Zinseinnahmen von Ländern	0,00	0,00
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	0,00	0,00
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	0,00	0,00
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	2.089,16	0,00
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	2.089,16	0,00
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	0,00	0,00
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	4.359,58	0,00
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	0,00	0,00
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	0,00	0,00
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00

2. Gruppierungsübersicht 2017

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Juni 2017	Jan.-Juni 2017
		EUR	EUR
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	0,00	0,00
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	4.359,58	0,00
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	876.772,37	0,00
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	876.772,37	0,00
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	0,00	0,00
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.021.304.842,20	0,00
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	387.341.508,25	0,00
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	258.901.597,98	0,00
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	123.188.441,30	0,00
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	5.251.468,97	0,00
216	Allgemeine Zuweisungen v. Sozialversicherungsträg. sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	0,00	0,00
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	0,00	0,00
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	0,00	0,00
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	0,00	0,00
226	Schuldendiensthilfen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	0,00	0,00
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	570.581.432,07	0,00
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	499.610.231,85	0,00
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	36.400.057,11	0,00
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16.981.381,26	0,00
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	16.250.987,33	0,00
235	Sonstige Zuweisungen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	1.068.899,31	0,00
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	158.890,00	0,00
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	110.985,21	0,00
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	5.238.642,15	0,00
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	5.238.642,15	0,00
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	0,00	0,00
27	Zuschüsse von der EU	51.898.365,44	0,00
271	Erstattungen von der EU	44.222.512,24	0,00
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	7.675.853,20	0,00
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	6.244.894,29	0,00
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	2.685.901,49	0,00
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	3.558.992,80	0,00
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,00	0,00
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,00	0,00
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	0,00	0,00
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Invest-zuweisungn.	0,00	0,00
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00
298	Vermögensübertragungen v. Sonstigen aus dem Inland soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	875.384.511,34	0,00
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüssen	0,00	0,00
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	0,00	0,00

2. Gruppierungsübersicht 2017

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Juni 2017	Jan.-Juni 2017
		EUR	EUR
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	0,00	0,00
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	0,00	0,00
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	0,00	0,00
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	505.055.393,13	0,00
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	505.055.393,13	0,00
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	0,00	0,00
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	320.317.776,04	0,00
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	69.213.319,79	0,00
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	1.175.581,81	0,00
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	190.530,94	0,00
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	249.333.357,83	0,00
336	Zuweisungen für Invest. von Sozialvers.-trägern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	404.985,67	0,00
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	30.597.063,69	0,00
341	Beiträge	8.813.283,71	0,00
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	21.040.226,01	0,00
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	743.553,97	0,00
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,00	0,00
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	9.287.935,27	0,00
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	0,00	0,00
353		0,00	0,00
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	0,00	0,00
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	6.110.139,85	0,00
357	Entnahmen aus der Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	0,00	0,00
359	Sonstige Entnahmen aus Rücklagen	3.177.795,42	0,00
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0,00	0,00
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0,00	0,00
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	0,00	0,00
371	Globale Mehreinnahmen	0,00	0,00
372	Globale Mindereinnahmen	0,00	0,00
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	10.126.343,21	0,00
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	10.034.869,40	0,00
382	Durchlaufende Posten	91.473,81	0,00
389	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	0,00	0,00
4	Personalausgaben	0,00	2.310.730.909,06
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	0,00	8.645.211,34
411	Aufwendungen für Abgeordnete	0,00	8.179.606,80
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	0,00	465.604,54
42	Bezüge und Nebenleistungen	0,00	1.399.576.998,63
421	Bezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. ...	0,00	720.859,36
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten/innen und Richter/innen	0,00	1.126.568.463,22
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0,00	31.194.013,32
425	Vergütungen der Angestellten	0,00	0,00
426	Löhne der Arbeiter/innen	0,00	0,00
427	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0,00	8.625.789,87
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,00	232.138.447,40
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0,00	329.425,46
43	Versorgungsbezüge und dgl.	0,00	735.568.078,04
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidenten/in, d. Ministers/in u. sonstige Amtsträger/innen	0,00	1.017.378,82
432	Versorgungsbezüge der Beamten/innen und Richter/innen	0,00	688.269.686,85
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0,00	46.274.895,41
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	0,00	0,00
436	Versorgungsbezüge der Arbeiter/innen	0,00	0,00
437	Versorgungsbezüge nach G 131	0,00	0,00
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0,00
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	0,00	6.116,96

2. Gruppierungsübersicht 2017

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Juni 2017	Jan.-Juni 2017
		EUR	EUR
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	0,00	162.580.717,52
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger/innen	0,00	51.070.564,59
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	0,00	9.505.755,27
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen und dgl.	0,00	102.004.397,66
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	0,00	4.359.903,53
451	Zuschüsse z. Gemeinschaftsverpflegg. u. zu Gemeinschaftsveranstaltgn. sowie f. soziale Einrichtgn.	0,00	0,00
452	Personalbezogene Zahln. an d. Sozialvers.-träger (soweit nicht unter Obergruppen 41-44 erfasst)	0,00	0,00
453	Trennungsgeld od. -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	0,00	1.009.603,52
459	Sonstige personalbezogenen Ausgaben	0,00	3.350.300,01
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	0,00	0,00
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	0,00	0,00
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0,00	0,00
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0,00	2.315.743.950,25
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	0,00	294.039.569,97
511	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst...	0,00	13.250.343,33
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0,00	12.718.356,39
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0,00	40.978.330,35
518	Mieten und Pachten	0,00	29.786.592,06
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	8.172.737,80
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	0,00	0,00
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	924.102,78
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	0,00	56.652,18
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- u. Lernmittel	0,00	5.851.635,71
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	0,00	74.637.255,10
527	Dienstreisen	0,00	3.440.717,44
529	Verfüungsmittel	0,00	249.137,54
531	Veröffentlichungen	0,00	620.706,86
533	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	0,00	92.190.588,22
534-546	Sonstiges	0,00	9.116.599,94
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,00	2.045.814,27
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0,00	0,00
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0,00	0,00
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	0,00	57,54
561	Zinsausgaben an Bund	0,00	57,54
562	Zinsausgaben an Länder	0,00	0,00
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	0,00	0,00
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	0,00	0,00
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	0,00	261.665.587,59
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0,00	261.665.587,59
576	Zinsausgaben an Ausland	0,00	0,00
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	0,00	408.536,17
581	Tilgungsausgaben an Bund	0,00	8.536,17
582	Tilgungsausgaben an Länder	0,00	0,00
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	0,00	400.000,00
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	0,00	0,00
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	0,00	1.759.630.198,98
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0,00	1.759.630.198,98

2. Gruppierungsübersicht 2017

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen Jan.-Juni 2017 EUR	Ist-Ausgaben Jan.-Juni 2017 EUR
596	Tilgungsausgaben an Ausland	0,00	0,00
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0,00	2.536.446.136,91
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	0,00	776.779.797,11
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	0,00	0,00
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	0,00	0,00
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	776.779.797,11
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	0,00	0,00
616	Allg. Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	0,00
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	0,00	40.000.000,00
621	Schuldendiensthilfen an Bund	0,00	0,00
622	Schuldendiensthilfen an Länder	0,00	0,00
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	40.000.000,00
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	0,00	0,00
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	0,00	0,00
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	0,00	1.010.937.235,24
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	0,00	3.881.713,21
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	0,00	27.807.519,66
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	972.441.913,51
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	0,00	531.046,38
635	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds (EFF...	0,00	0,00
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	947.542,48
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	5.327.500,00
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	0,00	6.019.169,18
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	0,00	1.048.333,31
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0,00	4.674.242,56
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	0,00	296.593,31
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	0,00	0,00
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	0,00	0,00
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	0,00	33.008.896,96
671	Erstattungen an Inland	0,00	33.003.676,18
676	Erstattungen an Ausland	0,00	5.220,78
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	0,00	669.701.038,42
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0,00	83.640.088,08
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	0,00	135.270.425,35
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	0,00	33.954.703,68
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einricht.)	0,00	109.047.337,58
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,00	274.987.980,08
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0,00	32.561.739,65
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	0,00	238.764,00
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	0,00	0,00
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	0,00	0,00
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00
693	Vermögensübertraggn. an Gemeinden u. Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00
7	Baumaßnahmen	0,00	47.758.713,83
71-74	Hochbau	0,00	47.546.279,74
717	Hochbau	0,00	188.336,33
719	Hochbau	0,00	0,00

2. Gruppierungsübersicht 2017

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen Jan.-Juni 2017 EUR	Ist-Ausgaben Jan.-Juni 2017 EUR
725	Hochbau	0,00	277,50
726	Hochbau	0,00	0,00
731	Hochbau	0,00	0,00
75-79	Tiefbau	0,00	212.434,09
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	165.066.916,00
81	Erwerb von beweglichen Sachen	0,00	11.515.046,35
811	Erwerb von Fahrzeugen	0,00	905.563,96
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,00	10.609.482,39
813	Erwerbsanteile i.R. von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	0,00	0,00
814	Erwerb von Geräten	0,00	0,00
816		0,00	0,00
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	0,00	0,00

2. Gruppierungsübersicht 2017

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Juni 2017	Jan.-Juni 2017
		EUR	EUR
821	Grunderwerb	0,00	0,00
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sache	0,00	0,00
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	0,00	1.886,00
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	0,00	1.886,00
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	0,00	0,00
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	0,00	0,00
851	Darlehen an Bund	0,00	0,00
852	Darlehen an Länder	0,00	0,00
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00
854	Darlehen an Sondervermögen	0,00	0,00
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00
857	Darlehen an Zweckverbände	0,00	0,00
86	Darlehen an sonstige Bereiche	0,00	18.315.331,82
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
862	Darlehen an private Unternehmen	0,00	0,00
863	Darlehen an Sonstige im Inland	0,00	18.315.331,82
866	Darlehen an Ausland	0,00	0,00
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	0,00	649.642,80
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	0,00	649.642,80
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	0,00	72.833.360,16
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	0,00	0,00
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	0,00	162.258,26
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	49.806.075,26
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	0,00	21.074.819,74
886	Zuweisungen f. Investitionen an Sozialvers.-träger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0,00	1.790.206,90
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	0,00	61.751.648,87
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0,00	1.083.867,50
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,00	17.263.408,37
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0,00	12.287.245,14
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0,00	31.117.127,86
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	0,00	0,00
9	Besondere Finanzierungsausgaben	0,00	15.115.749,86
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	0,00	5.084.102,08
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	0,00	0,00
913		0,00	0,00
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	0,00	0,00
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke z.B. an die Rücklage für Grunderwerb	0,00	5.084.102,08
917	Zuführungen zur Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	0,00	0,00
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen	0,00	0,00
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00
961	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	0,00	0,00
971	Globale Mehrausgaben	0,00	0,00
972	Globale Minderausgaben	0,00	0,00
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,00	10.031.647,78
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,00	10.031.647,78
982	Durchlaufende Posten	0,00	0,00
989	Sonstige haushaltstechn. Verrechnungen	0,00	0,00
	Gesamtsumme	6.490.632.482,27	7.390.862.375,91

3. Kreditaufnahme, Finanzderivate (Kalenderjahr)

Kreditaufnahme

Kreditaufnahme	vom 01.01.2017	bis 30.06.2017	in Mio €	in %
Wertpapieremissionen			550,00	100,00%
Schuldschein- und Vertragsdarlehen			0,00	0,00%
	Gesamt		550,00	100,00%

Finanzderivate

Abschlussvolumen	vom 01.01.2017	bis 30.06.2017	in Mio €	in %
Zinsswap			500,00	45,45%
Zinsoptionen			600,00	54,55%
Zinsbegrenzungsgeschäfte			0,00	0,00%
Abschlussvolumen insgesamt			1.100,00	100,00%
davon				
zur Optimierung der Kreditkonditionen			300,00	27,27%
zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken			800,00	72,73%

Vertragsbestand	Stand 30.06.2017 in Mio €	in %
Zinsswap	17.734,79	60,46%
Zinsoptionen	11.200,00	38,18%
Zinsbegrenzungsgeschäfte	400,00	1,36%
Vertragsbestand insgesamt	29.334,79	100,00%

Zinsswap:

Vereinbarung zum Tausch von Zinszahlungsströmen mit unterschiedlicher Zinsbindungsdauer (i.d.R. fest in variabel bzw. variabel in fest).

Zinsoption:

Recht des Käufers, in eine vorab festgelegte Zinsvereinbarung (z.B. Zinsswap) als Festzahler oder als Zahler variabler Zinsen einzutreten. Für das Recht zahlt der Käufer an den Verkäufer, der bei Ausübung in die Zinsvereinbarung eintreten muss (Stillhalter), eine Prämie.

Zinsbegrenzungsgeschäfte:

Recht des Käufers, bei Abweichungen des variablen Zinssatzes von einer vorher vereinbarten Zinsgrenze (Strike) vom Verkäufer eine Ausgleichzahlung zu verlangen.

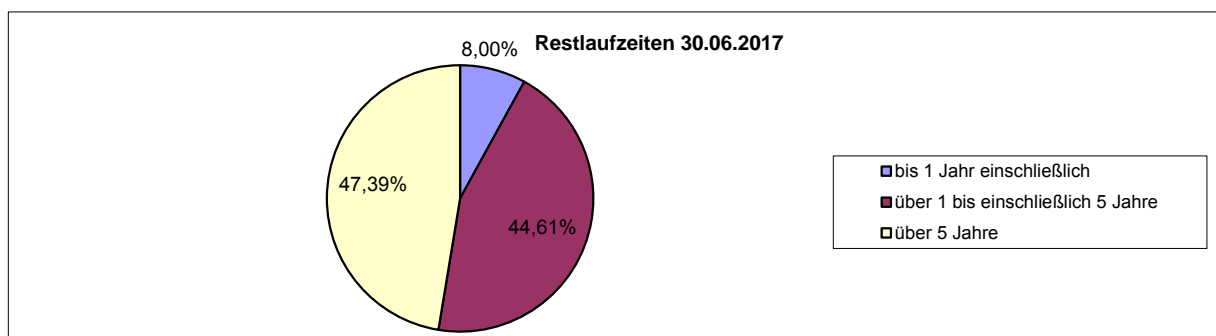
Schuldenstand

I. Gliederung nach Schuldenarten

Schuldenstand nach Schuldenarten	Stand: 30.06.2016 in Mio €	Stand: 30.06.2017 in Mio €	Stand: 30.06.2017 in %
1. Schulden aus Kreditmarktmittel			
1.1 Wertpapierschulden (ohne WP-Eigenbestand)			
Landesschatzanweisungen (Euro)	14.746,08	15.531,92	61,39%
Landesschatzanweisungen (Fremdwährung)	170,43	170,43	0,67%
1.2 Schuldschein- und Vertragsdarlehen beim nichtöffentlichen Bereich			
bei Kreditinstituten	4.948,79	3.830,14	15,14%
beim sonstigen inländischen Bereich	6.088,62	5.601,39	22,14%
Kurzfristige beim sonstigen ausländischen Bereich	46,13	12,00	0,05%
1.3 Gruppierungsübersicht 2017 beim öffentlichen Bereich			
Steueraufkor beim sonstigen öffentlichen Bereich	120,00	150,00	0,59%
2. Schulden bei öffentlichen Haushalten			
beim Bund (Wohnungsbau und Sonstige)	222,06	2,51	0,01%
Fundierte Schulden	26.342,11	25.298,39	100,00%

II. Gliederung nach Restlaufzeiten

Schuldenstand nach Restlaufzeiten	Stand: 30.06.2016 in Mio €	Stand: 30.06.2017 in Mio €	Stand: 30.06.2017 in %
bis 1 Jahr einschließlich	2.823,16	2.023,55	8,00%
über 1 bis einschließlich 5 Jahre	10.444,79	11.284,98	44,61%
über 5 Jahre	13.074,16	11.989,86	47,39%
Fundierte Schulden	26.342,11	25.298,39	100,00%



Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich
in Schleswig-Holstein
Januar bis Juni 2017

I. Land

Steuerart	Aufkommen		Abweichung Jun 17 gegenüber		Aufkommen		Abweichung Jan bis Jun 17 gegenüber Jan. bis Jun 16		Haushalts- soll 2017 (**)	Anteil des kumulierten Aufkommens am Haushaltssoll 2017 in v. H.	Aufkommen Haushaltsjahr 2016
	Jun 17	Jun 16	Jun 16		Jan. bis Jun 17	Jan. bis Jun 16	Jun 16	in v.H.			
	€	€	€	in v.H.	€	€	€				
Gemeinschaftsteuern											
(ohne Einfuhrumsatzsteuer)											
Lohnsteuer	490.580	451.486	39.094	8,7	2.725.190	2.552.584	172.606	6,8			5.375.323
Veranlagte Einkommensteuer	502.005	438.030	63.975	14,6	1.161.806	1.035.089	126.718	12,2			2.044.131
Nicht veranlagte Ertragsteuern	34.663	34.078	585	1,7	181.096	172.033	9.063	5,3			367.305
Abgeltungsteuer	22.302	6.565	15.738	239,7	133.274	59.186	74.088	125,2			137.517
Körperschaftsteuer	192.189	181.361	10.827	6,0	660.910	425.024	235.885	55,5			783.995
Umsatzsteuer	381.563	404.536	-22.973	-5,7	2.297.937	2.187.965	109.972	5,0			4.624.718
Gewerbesteuerumlage	0	0	0	-	74.537	68.573	5.965	8,7			251.488
A Se: Gemeinschaftsteuern	1.623.302	1.516.056	107.245	7,1	7.234.751	6.500.453	734.297	11,3			13.584.478
Landessteuern											
Vermögensteuer	0	0	0	-	0	0	0	-	0	0,0	67
Erbschaftsteuer	14.125	13.702	422	3,1	70.452	77.465	-7.013	-9,1	159.300	44,2	184.603
Gründerwerbsteuer	46.374	46.435	-61	-0,1	292.741	297.804	-5.063	-1,7	620.600	47,2	585.468
Totalisatorsteuer	0	0	0	-	0	0	0	-	0	0,0	0
Rennwettsteuer	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0,0	0
Sportwettsteuer	2.506	1.942	564	29,1	7.385	14.459	-7.074	-48,9	11.400	64,8	18.467
Lotteriesteuer	3.631	3.453	178	5,2	25.056	23.896	1.160	4,9	49.100	51,0	49.134
Feuerschutzsteuer	977	1.090	-113	-10,4	9.993	9.928	65	0,7	15.900	62,8	15.546
Biersteuer	3.936	2.119	1.817	85,8	9.857	8.924	933	10,5	20.100	49,0	20.393
B Se: Landessteuern	71.547	68.740	2.808	4,1	415.483	432.476	-16.993	-3,9	876.400	47,4	873.678
C Örtliches Aufkommen											
(A + B)	1.694.849	1.584.796	110.053	6,9	7.650.234	6.932.929	717.304	10,3			14.458.156
Landesanteil an											
Gemeinschaftsteuern											
Lohnsteuer*)	164.918	149.306	15.613	10,5	907.026	841.836	65.190	7,7	2.533.400	48,9	2.397.712
Lohnsteuer-Zerlegung	0	0	0	-	332.748	316.885	15.863	5,0			
Veranlagte Einkommensteuer *)	213.352	186.163	27.189	14,6	493.768	439.913	53.855	12,2	866.800	57,0	868.756
Nicht veranlagte Ertragst. *)	15.437	16.260	-823	-5,1	83.458	79.654	3.805	4,8	128.000	65,2	173.752
Abgeltungsteuer	9.813	2.889	6.925	239,7	58.640	26.042	32.599	125,2	65.800	90,5	72.822
Abgeltungsteuer-Zerlegung	0	0	0	-	885	16.847	-15.961	-94,7			
Körperschaftsteuer*)	96.094	90.681	5.414	6,0	330.455	212.512	117.943	55,5	367.800	51,0	400.287
Körperschaftsteuer-Zerlegung	0	0	0	-	-142.935	-18.060	-124.875	-			
Umsatzsteuer	264.179	307.519	-43.340	-14,1	1.365.093	1.399.484	-34.391	-2,5	2.730.100	50,0	2.777.509
Einfuhrumsatzsteuer	69.600	65.942	3.658	5,5	447.499	396.697	50.802	12,8	851.600	52,5	981.373
Gewerbesteuerumlage	0	0	0	-	22.287	20.373	1.914	9,4	197.600	29,7	74.717
GewSt Umlageerhöhungsbetrag	0	0	0	-	36.486	33.789	2.697	8,0			123.922
D Se: Landesanteil Gem.St.	833.394	818.758	14.636	1,8	3.935.411	3.765.972	169.439	4,5	7.741.100	50,8	7.870.849
Steuereinnahmen Land											
(B + D)	904.942	887.498	17.443	2,0	4.350.894	4.198.448	152.446	3,6	8.617.500	50,5	8.744.528
E Länderfinanzausgleich lfd. Jahr	67.927	65.915	2.012	3,1	123.188	146.243	-23.055	-15,8	240.000	51,3	251.477
F Konsolidierungshilfe	0	0	0	-	0	0	0	-	80.000	0,0	80.000
G BundesErgZuweisungen	55.022	54.168	855	1,6	99.327	110.924	-11.596	-10,5	183.600	54,1	189.761
H Kompensation f. Kfz-Steuer	0	0	0	-	159.575	159.575	0	0,0	319.100	50,0	319.149
I Steuereinnahmen Land											
(B + D + E + F + G + H)	1.027.891	1.007.581	20.310	2,0	4.732.984	4.615.189	117.795	2,6	9.440.200	50,1	9.584.915

*) Nach Abzug der Erstattungen des Bundeszentralamtes für Steuern

**) Stand: Haushaltsplan 2017

Absetzungen von der Lohnsteuer(A)

Kindergeld	15.483	13.708	1.775	13,0	94.209	90.913	3.296	3,6			
- davon Anteil Schl.-Holst.	6.580	5.826	755	13,0	40.039	38.638	1.401	3,6			
Vom Landesant. (D) abges.											
Ant. Schl.-H. "Familienkassen"	44.130	43.139	991	2,3	219.852	214.403	5.448	2,5			
Absetzungen von der veranlagten Einkommensteuer(A)											
Eigenheimzulage	-5	-6	1	-	76	331	-255	-77,0			
- davon Anteil Schl.-Holst.	-2	-3	1	-	32	141	-108	-77,0			

Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich
in Schleswig-Holstein
Januar bis Juni 2017

II. Bund

Steuerart	Aufkommen		Abweichung Jun 17 gegenüber	Aufkommen		Abweichung Jan. bis Jun 17 gegenüber Jan. bis Jun 16
	Jun 17 T€	Jun 16 T€	Jun 16 in v.H.	Jan. bis Jun 17 T€	Jan. bis Jun 16 T€	Jun 16 in v.H.
Bundesanteil an Gemeinschaftsteuern (ohne Einfuhrumsatzsteuer)						
Lohnsteuer	208.496	191.882	8,7	1.158.206	1.084.848	6,8
Veranlagte Einkommensteuer	213.263	186.085	14,6	493.252	439.453	12,2
Nicht veranlagte Ertragsteuern	17.331	17.039	1,7	90.548	86.016	5,3
Abgeltungsteuer	9.813	2.889	239,7	58.640	26.042	125,2
Körperschaftsteuer	96.094	90.681	6,0	330.455	212.512	55,5
Umsatzsteuer	191.981	208.167	-7,8	1.161.295	1.125.887	3,1
Gewerbsteuerumlage	0	0	-	15.764	14.410	9,4
A Se: Bundesanteile Gem.St.	736.979	696.742	5,8	3.308.160	2.989.168	10,7
Solidaritätszuschlag						
zur Lohnsteuer	25.218	22.822	10,5	137.670	128.193	7,4
zur Einkommensteuer	25.302	21.818	16,0	55.492	49.497	12,1
zur nicht veranl. Ertragsteuer	4.031	3.060	31,8	13.208	11.669	13,2
zur Abgeltungsteuer	1.226	361	240,0	7.321	3.247	125,4
zur Körperschaftsteuer	10.563	9.902	6,7	33.090	23.514	40,7
B Se: Solidaritätszuschlag	66.341	57.962	14,5	246.780	216.120	14,2
Steuereinnahmen Bund (A+B)	803.319	754.704	6,4	3.554.940	3.205.288	10,9

Nachrichtlich:

Gemeindeanteile am Steueraufkommen / Zuweisungen aus dem Steueraufkommen

Gemeindeanteil an Lohn-, veranl.Ein- kommenst. und Abgeltungst. einschl. ZerlAnt. sowie Kindergeldanteilen	136.184	95.985	41,9	628.073	575.921	9,1
Zuweisung Familienleistungsausgleich	9.365	9.134	2,5	56.189	54.802	2,5

Abgaben von Spielbanken und Casino-Onlinespiele-Anbietern

Spielbankabgabe	450	534	-15,7	2.271	2.344	-3,1
Glücksspielabgabe	0	0	-	0	1.720	-